

PROZESSIONSWEG PFINGSTRITT



1 Festplatz 2 Amberger Insel 3 Kunstaussstellung 4 Ausstellung Traditionsverein



Prozessionsweg

Die Innenstadt ist von Samstag bis Montag gesperrt. Der Prozessionsweg nach Steinbühl ist am Montag gesperrt. Bitte nutzen Sie die ausgewiesenen Parkplätze.



IPHONE-APP

Bad Kötzing auf Ihrem iPhone – zahlreiche Infos und Bilder kostenfrei im iTunes Store erhältlich

KURVERWALTUNG BAD KÖTZTING

Telefon 09941/602-150 | Fax 09941/602-155
Herrenstraße 10 | 93444 Bad Kötzing
E-Mail tourist@bad-koetzing.de | www.bad-koetzing.de

Herausgeber: Stadt Bad Kötzing © 2012 | Fotos: Ludwig Jilek, Kurverwaltung Bad Kötzing, Verlag Morsbich, StadtPhoto | Gestaltung: LABOR a Designagentur – Christian VIII | Bad Kötzing



Die betende Reiter-Prozession auf dem Weg zur Wallfahrtskirche St. Nikolaus in Steinbühl



Monstranz und Tugendkränzchen



Das Pfingstbräutpaar 2012 und seine Begleiter beim Burschen- und Brautzug



Zugleistungsprüfung der starken Rösser | Beste Unterhaltung und Verpflegung im Festzelt



P DER KÖTZTINGER PFINGSTRITT

Der Pfingstritt zu Bad Kötzing zählt zu den **größten berittenen Bittprozessionen Europas** und geht auf ein **Gelöbnis aus dem Jahre 1412** zurück. Der Legende nach lag im Dorfe Steinbühl, sieben Kilometer von Bad Kötzing entfernt, ein Mann im Sterben und bat um die Sterbesakramente. Der Pfarrer sah sich aber außerstande, ohne Schutz dorthin zu gelangen. Deshalb gaben ihm die Kötztlinger Burschen, auf seine Bitte hin, das Geleit. Nach glücklicher Rückkehr wurde gelobt den Ritt jedes Jahr zu wiederholen. So ist es geblieben.

Alle Jahre am Pfingstmontag ziehen über 900 Reiter betend auf geschmückten Pferden und in alten Trachten hinaus durchs Zellertal nach Steinbühl.

Unter dem feierlichen Geläut der Kirchenglocken verlassen Bürger und Bauern auf festlich geschmückten Pferden betend die Stadt, das uralte Gelöbnis erneuernd. Die Reiterprozession wird angeführt vom Kreuzträger. Ihm folgen Laternenträger, Fanfarenbläser, Geistlicher Offiziator mit Mesner und Ministranten. Hinter ihnen reitet der Pfingstbräutigam mit den beiden Brautführern.

Die offizielle Spitze wird abgeschlossen vom Pfingstbräutigam des Vorjahres, der die Marktfahne mitführt, seinen Brautführern und von der Vertretung der Burschenschaft.

Die übrigen Reiter schließen sich an. Viele führen Erinnerungsfahnen mit, die sie für langjährige Rittteilnahme erhielten. An vier Stationen verkündet der Offiziator das Evangelium und segnet mit der Monstranz die Fluren.

In der Pfingstreiter-Wallfahrtskirche St. Nikolaus in Steinbühl ist Reitergottesdienst. Nach einer Pause für Ross und Reiter bewegt sich die Reiterprozession um 12 Uhr wieder zurück nach Bad Kötzing. Mit dem **Festakt** und dem eucharistischen Segen, der **Überreichung des Tugendkränzchen, der Auszeichnung langjähriger Pfingstreiter** und dem „Te Deum“ endet der kirchliche Teil des Rittes.

Im Jahre 2004 nahm mit Seiner Exzellenz, Gerhard Ludwig, Bischof von Regensburg erstmals ein Bischof am Pfingstritt teil. Er erlies ein Dekret, mit dem der **Pfingstritt wieder zu einer Eucharistischen Prozession gemacht wurde** und damit das Allerheiligste mitgeführt werden darf. Dies war seit einem Pastoralerlass des Bischofs Ignatius von Senestry aus dem Jahr 1869 verboten.

T DAS TUGENDKRÄNZCHEN

Das Tugendkränzchen, im Volksmund „**Pfingstkranzl**“ genannt, ist eine Filigranarbeit aus Gold- und Silberdraht und wird von der Cistercienserinnen-Abtei Seligenthal gefertigt.

Der Geistliche Offiziator trägt es während des Rittes an der Monstranz, mit der er bei den vier Evangelien und zum Schluss der Pfingstreitermesse den Segen erteilt.

Das „Pfingstkranzl“ ist der größte Stolz eines Kötztlinger Bürgerhauses. Zum Abschluss des Pfingstittes wird das Tugendkränzchen feierlich auf dem Stadtplatz an den Pfingstbräutigam überreicht. Der Pfingstbräutigam, der ledig, katholisch und in der Gemarkung Bad Kötzing wohnhaft sein muss, wird auf Vorschlag des Stadtrates vom Stadtpfarrer ernannt.

H DIE PFINGSTHOCHZEIT

Der Pfingstbräutigam erwählt sich nach seiner Ernennung eine Pfingstbraut und zwei Brautführer. Nach dem Ende des Pfingstittes bewirbt der Pfingstbräutigam die Burschenschaft in seinem Elternhaus. Gegen 16 Uhr wird die Pfingstbraut zum **Burschen- und Brautzug** abgeholt.

Gemeinsam mit den Burschen zieht dann das Pfingstbräutpaar grüßend durch die festlich geschmückte Stadt zum Haus des Gastes, wo die **Pfingsthochzeit** gefeiert wird. Die Pfingsthochzeit hat nur symbolischen Charakter. Die Pfingstbraut und die Brautführer müssen wie der Pfingstbräutigam ledig, katholisch und in der Gemarkung Bad Kötzing wohnhaft sein.

M MUSIKPROGRAMM IM SCHLOSSBRÄU-FESTZELT 2013

Sa. 18.05. / 15.00 – 23.30	„Die Weiß-Blau Königstreuen“
So. 19.05. / 12.00 – 23.30	„Die Weiß-Blau Königstreuen“
Mo. 20.05. 09.00 – 16.00 18.00 – 23.00	„Die Weiß-Blau Königstreuen“ „Se zwe & mia“
Di. 21.05. / 19.30 – 23.30	„Isartaler Hexen“
Mi. 22.05. / 18.30-23.30	„Kasplattenrockner“
Do. 23.05. 14.00 – 17.00 18.30 – 23.30	„D'Rehbergblösn“ „Perlhütter Musikanten“
Fr. 24.05. / 18.30 – 23.30	„SIXdas“
Sa. 25.05. 15.00 – 17.00 19.00 – 23.30	„D'Rehbergblösn“ „Charly-M-Band“
So. 26.05. 10.00 – 14.00	„Gstanzl-Singen“ mit Josef „Bäff“ Piendl, Erdäpfelkraut Hubert Mittermeier, Renate Maier, Bene Weber, Andreas Aichinger, Bayerwald Schnalzer Deandl'n und der „Böbracher Dorfmu“
14.00 – 17.00 19.00 – 23.00	„Böbracher Dorfmu“ „Kapelle Josef Menzl“
Mo. 27.05. / 19.00 – 23.30	„Erwin und die Heckflossen“

Programmänderungen vorbehalten

ÜBER 600 JAHRE
KÖTZTINGER
PFINGSTRITT
seit 1412

FESTPROGRAMM 2013
für die Festwoche vom 18. bis 27. Mai



Bei uns
BAD KÖTZTING
KNEIPPHEILBAD IM BAYERISCHEN WALD



Prächtige Pferdegespanne beim Bierzelteinzug



Attraktive Fahr- und Schaugeschäfte



Festbier Waidlergold

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR PFINGSTFESTWOCHE 2013

SA	PFINGSTSAMSTAG, 18. MAI
	Volksfestbetrieb von 14.00 – 23.00 Uhr
7.30 – 12.00	Pferdemarkt Amberger-Insel neben Festplatz
9.00	Mannschaftsschießen des ESC Kötzing auf der Asphaltanlage im Kurpark
10.30	Eröffnung der 47. Bad Kötztlinger Kunstausstellung in der Staatlichen Realschule
11.00	Gästebegrüßung im Haus des Gastes mit Dia-Kurzvortrag, Erklärungen zum Pfingstbrauchtum und Festprogramm
13.00	Pfingstfestschießen der 1. Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Kötzing in der Schießhalle am Jahnplatz (bis 26. Mai)
14.00	Standkonzert vor dem Alten Rathaus: Spielmannszug FFW Bad Kötzing, Spielmannszug TSG Hamburg-Bergedorf, Festkapelle „Die Weiß-Blau Königstreuen“
15.00	Anschließen zur Volksfest-Eröffnung durch die Handböllerschützen im König-Ludwig-Verein auf der Amberger-Insel
15.00	Festzug zur Volksfest-Eröffnung mit dem Drachselsrieder Schlossbräu, dem Stadtrat und den örtlichen Vereinen. Eröffnung des Pfingst-Volksfestes mit Bieranstich.
21.00	Das Pfingstl-Spiel: Kötztlinger Brauchtum nach Karl B. Krämer (+), in einer Neufassung von Johannes Reitmeier; Straßentheater in der Innenstadt (Rathausplatz, Herrenstraße) Eintritt frei!

SO	PFINGSTSONNTAG, 19. MAI
	Volksfestbetrieb von 11.00 – 23.00 Uhr
8.00	Jahrtagsgottesdienst des Heimat- und Volkstrachtenvereins in der Stadtpfarrkirche
9.00 – ca. 18.00	Zugleistungsprüfung der Kaltblut- und Haflingerzüchtervereinigung Bayerischer Wald für Kaltblutpferde und Haflinger auf der Amberger-Insel (neben dem Festplatz)
9.00	Festgottesdienst mit Abendmahl in der St. Mathäuskirche
9.15	Festliches Pfingst-Hochamt in der Stadtpfarrkirche
11.00	Festzeltbetrieb mit Mittagstisch im Festzelt
21.00	Das Pfingstl-Spiel: Kötztlinger Brauchtum nach Karl B. Krämer (+), in einer Neufassung von Johannes Reitmeier; Straßentheater in der Innenstadt (Rathausplatz, Herrenstraße) Eintritt frei!
22.00	Fackelzug des Burschen-Wanderer-Vereins Bad Kötzing und Illumination der Innenstadt



Ein Prosit mit Waidler Gold
350 Jahre Schlossbrauerei Drachselsried



Pfingstl-Spiel in der Innenstadt



Spielmannszug der FFW Bad Kötzing

MO	PFINGSTMONTAG, 20. MAI TAG DES PFINGSTRITTS
	Volksfestbetrieb von 9.00 – 23.00 Uhr
5.00	Musikalischer Weckruf
8.00	Auszug der Reiterprozession von der Kirche St. Veit nach Steinbühl anschließend (ca. 9.00 Uhr) Kirchenzug der Vereine zum Platz vor St. Veit zur Feldmesse
ab 9.00	Festzeltbetrieb
ca. 10.15	Pfingstreitermesse in Steinbühl
12.15	Standkonzert am Platz vor St. Veit: Spielmannszug TSG Hamburg-Bergedorf
13.15	Festakt Aufstellung des Stadtrates, der Ehrengäste und der Vereine in der Herrenstraße zum festlichen Empfang der zurückkehrenden Pfingstreiter Festzug zum Platz vor St. Veit, anschließend Festakt mit Ansprache des Geistlichen Offiziators Josef Hausner Überreichung des Tugendkränzchens an den Pfingstbräutigam und Auszeichnung langjähriger Ritt-Teilnehmer Te Deum; Zug zur Stadtpfarrkirche, dort Auflösung des Pfingsttrittes
16.15	Standkonzert vor dem Alten Rathaus mit der Blaskapelle Weißenregen
16.30 – 19.00	Burschen- und Brautzug zur Pfingsthochzeit (in der Innenstadt von 17.30 – ca. 18.45 Uhr) gegen 17.30 Uhr am Alten Rathaus Überreichung des Ehrentrunks an das Pfingstbrautpaar
20.00	Pfingsthochzeit im Haus des Gastes Musik: Irgendwie & Sowieso
DI	DIENSTAG, 21. MAI
	Volksfestbetrieb von 14.00 – 23.00 Uhr
16.00 – 19.00	Burschen- und Brautzug zur Pfingsthochzeit (in der Innenstadt von 17.30 – ca. 18.45 Uhr)
20.00	Zweiter Tag der Pfingsthochzeit im Haus des Gastes; Musik: „sixXpäck“

MI	MITTWOCH, 22. MAI
	Volksfestbetrieb von 13.00 – 23.00 Uhr
13.00	Kindernachmittag auf der Festwiese
DO	DONNERSTAG, 23. MAI
	Volksfestbetrieb von 14.00 – 23.00 Uhr
14.00	Seniorentreffen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde im Festzelt
19.00	Treffen der Städte und Gemeinden, Vereine und Verbände im Festzelt
FR	FREITAG, 24. MAI
	Volksfestbetrieb von 14.00 – 23.00 Uhr
18.00	Treffen der Betriebe und Behörden im Festzelt
SA	SAMSTAG, 25. MAI
	Volksfestbetrieb von 14.00 – 23.00 Uhr
13.00	Heimatsfest-Turnier des Schachclubs im Januel-Saal
15.00	Gemütlicher bayerischer Nachmittag im Festzelt
SO	SONNTAG, 26. MAI
	Volksfestbetrieb von 11.00 – 23.00 Uhr
9.00	Festzeltbetrieb
10.00	Bayerwald-Gstanzl-Singen im Festzelt; Mittagstisch
22.45	Brillant-Feuerwerk
MO	MONTAG, 27. MAI
	Volksfestbetrieb von 15.00 – 22.00 Uhr
15.00 – 18.00	1-EURO-Nachmittag auf der Festwiese mit vielen Vergünstigungen und Ermäßigungen
19.00	Ausklang der Festwoche im Festzelt

Programmänderungen vorbehalten

A	AUSSTELLUNGEN PFINGSTEN 2013		
	Kunstaussstellung in der Staatlichen Realschule Eröffnung am 18. Mai täglich geöffnet bis zum 30. Mai – Fronleichnam: an Werktagen 14 – 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 – 17 Uhr Schirmherr: Geschäftsführender Intendant Johannes Reitmeier Landestheater Tirol		
	Militär-Historische Ausstellung der Horch- und Beobachtungsposten auf dem Hohenbogen im „Begegnungszentrum Alte Kaserne“ 18. Mai / 19. Mai / 25. Mai / 26. Mai jeweils von 13 – 17.00 Uhr Pfingsttritt-Museum in der Kirchenburg: 18. Mai 10 – 12 und 14 – 16 Uhr 19. Mai 10 – 12 und 14 – 16 Uhr 20. Mai 10 – 12 u. 15 – 17 Uhr 21. Mai 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr 22. bis 24. Mai 14 – 16 Uhr 25. bis 26. Mai 10 – 12 und 14 – 16 Uhr		
B	BUSVERKEHR VOLKSFEST 2013		
	Die Stadt Bad Kötzing und der Festwirt setzen auch heuer wieder für die Volksfestbesucher aus verschiedenen Richtungen Busse ein. Diese verkehren an allen Tagen der Festwoche. Die Rückfahrt ab Bad Kötzing – Volksfestplatz erfolgt jeweils um 23.30 Uhr. Der Fahrtkostenanteil pro Mitfahrer und Hinfahrt beträgt 2,00 EUR, bei Hin- und Rückfahrt 4,00 EUR.		
			
Ort	Bushaltestelle	Uhrzeit	
I	Furth im Wald Warzenried	ab 18.10 Uhr ab 18.25 Uhr	
	Neukirchen b. Hl. Blut Eschlkam Rimbach Rimbach Thenried Kettlersdorf Ramsried Haus Bad Kötzing	ab 18.35 Uhr ab 18.45 Uhr ab 18.57 Uhr ab 18.58 Uhr ab 19.00 Uhr ab 19.02 Uhr ab 19.05 Uhr ab 19.07 Uhr an 19.10 Uhr	
	Bayplatz Bushaltestelle Kreuzung Hinterbuchberg Schule Gasthof zur Post Kapelle bei Gsellhofer Peter Ortsmitte Bushaltestelle Bushaltestelle Ortsmitte Post Volksfestplatz	ab 18.10 Uhr ab 18.25 Uhr ab 18.35 Uhr ab 18.45 Uhr ab 18.57 Uhr ab 18.58 Uhr ab 19.00 Uhr ab 19.02 Uhr ab 19.05 Uhr ab 19.07 Uhr an 19.10 Uhr	
	II	Drachselsried Arnbruck Thalersdorf Sindorf Niederndorf Matzelsdorf Buhaldesdorf Bärndorf Wölkersdorf Hofern Grub Bad Kötzing	ab 18.20 Uhr ab 18.25 Uhr ab 18.28 Uhr ab 18.29 Uhr ab 18.33 Uhr ab 18.38 Uhr ab 18.42 Uhr ab 18.46 Uhr ab 18.48 Uhr ab 18.50 Uhr ab 18.52 Uhr ab 19.00 Uhr
	III	Altrandsberg Alterdorf Wolfersdorf Kreuzung Zandt Miltach Tiefenthal Kreuzbach Bläibach Kolmberg Bärndorf Lederdorn Lederdorn Reckendorf Gradis Schinderbuckel Bad Kötzing	ab 18.25 Uhr ab 18.27 Uhr ab 18.29 Uhr ab 18.31 Uhr ab 18.35 Uhr ab 18.40 Uhr ab 18.42 Uhr ab 18.44 Uhr ab 18.46 Uhr ab 18.49 Uhr ab 18.51 Uhr ab 18.53 Uhr ab 18.54 Uhr ab 18.55 Uhr ab 18.56 Uhr ab 18.57 Uhr an 19.00 Uhr
	IV	Viechtach Viechtach Blossersberg Pirka Lammerbach Wetzell Bad Kötzing	Betriebshof Aschenbrenner (P) Stadtplatz Bushaltestelle Bushaltestelle Bushaltestelle Bushaltestelle Volksfestplatz
	V	Lohberg Lohberghütte Neuschrenkenthal Altschrenkenthal Thürnstein Lam Irlmühle Engelshütt Irsleign Haibühl Ottenzell Arrach Arrach Arrach Vogelwiesen Großmühle Simpering Hohenwarth Hohenwarth Matheshof Grafenwiesen Grafenwiesen Feßmannsdorf Sperlhammer Beckendorf Bad Kötzing	ab 18.05 Uhr ab 18.07 Uhr ab 18.09 Uhr ab 18.10 Uhr ab 18.12 Uhr ab 18.15 Uhr ab 18.16 Uhr ab 18.20 Uhr ab 18.23 Uhr ab 18.25 Uhr ab 18.27 Uhr ab 18.30 Uhr ab 18.33 Uhr ab 18.35 Uhr ab 18.37 Uhr ab 18.40 Uhr ab 18.42 Uhr ab 18.43 Uhr ab 18.45 Uhr ab 18.46 Uhr ab 18.47 Uhr ab 18.50 Uhr ab 18.51 Uhr ab 18.52 Uhr ab 18.53 Uhr an 18.55 Uhr

Änderungen vorbehalten